

Leinen los!

Berufseinstieg für NaturwissenschaftlerInnen

Internetportale für NaturwissenschaftlerInnen

Kimeta
Ein Internetportal, mit dessen Hilfe Stellenanzeigen nach Fach und Ort geordnet herausgefiltert werden können.
www.kimeta.de
LinkedIn
Ein Netzwerkportal für ArbeitnehmerInnen und Arbeitgeber. Headhunter suchen auf dem Portal Fachkräfte und sprechen diejenigen an, die über ein attraktives Profil verfügen. Parallel dazu ermöglicht es das Netzwerk, zu KommilitonInnen über das Studium hinaus Kontakt zu halten.
www.linkedin.com
Staufenbiel
Das Karriereportal Staufenbiel wendet sich vor allem an JuristInnen, WirtschaftswissenschaftlerInnen und IngenieurInnen sowie an MathematikerInnen und NaturwissenschaftlerInnen. Das Karriereportal bietet Informationen zu Branchen, Arbeitgebern und zur Bewerbung.
www.staufenbiel.de
Jobeinstieg
Der Karrieredienst Jobeinstieg richtet sich an AbsolventInnen beinahe aller Fachrichtungen: Naturwissenschaften und IT Branche, Wirtschaftswissenschaften, Ingenieurwesen sowie Jura und Sozialwissenschaften. Neben Job- und Trainee-Angeboten findet man Informationen zum Berufseinstieg, zur Karriereplanung und zum Thema Gehaltsverhandlung.
www.jobeinstieg.de
ABSOLVENTA
Das Internetportal ABSOLVENTA bietet eine umfangreichen Sammlung an Informationen zum Berufseinstieg.
www.absolventa.de

Bewerbungs- und Karriereratgeber für NaturwissenschaftlerInnen

Staufenbiel Naturwissenschaftler. Der Karriere-Ratgeber.
Der Karriereratgeber informiert zum Berufseinstieg, zum Bewerbungsprozess und zum Arbeiten in der Health-Care- und Pharmaindustrie. Das Karrierehandbuch Staufenbiel Naturwissenschaftler ist nach Anmeldung kostenlos über die Homepage www.staufenbiel.de herunterladbar.
Giesen, Birgit (2009/2010): Staufenbiel Naturwissenschaftler. Der Karriere-Ratgeber. Köln.

Online-Jobbörsen/Zeitschriften mit Stellenanzeigen für NaturwissenschaftlerInnen

Jobvector
Jobvector ist ein speziell auf NaturwissenschaftlerInnen ausgerichtetes Jobportal. StudentInnen und AbsolventInnen können auf dieser Plattform nach Praktika, Promotionsstellen und Jobangeboten suchen. Im Mittelpunkt stehen die Branchen Life Sciences, Pharma, Health Care und Medizintechnik sowie die Fachbereiche Biologie, Biotechnologie, Chemie und Physik.
www.jobvector.de
Monster
Monster bietet neben einer auf alle Branchen ausgerichteten Jobbörse auch Tipps zur Bewerbung und zur Karriereplanung. Außerdem kann man sein Profil und seinen Lebenslauf hochladen und so von Firmen gefunden werden. In einem Forum kann man sich mit anderen Arbeitssuchenden austauschen.
www.monster.de

Broschüren oder Publikationen zum Thema Arbeitsmarkt für NaturwissenschaftlerInnen

Arbeitsmarkt Kompakt 2007: Naturwissenschaftler. Informationen für ArbeitnehmerInnen.
Die Bundesagentur für Arbeit präsentiert in diesem Dokument die Arbeitsmarktsituation für NaturwissenschaftlerInnen. Es wird erörtert, in welchen Branchen BiologInnen, ChemikerInnen, MathematikerInnen und PhysikerInnen gesucht werden (bezogen auf Daten von 2006) und welche Erwartungen künftige Arbeitgeber an AbsolventInnen stellen.
Bundesagentur für Arbeit (2007): Arbeitsmarkt Kompakt 2007. Naturwissenschaftler. www.pub.arbeitsagentur.de/hst/services/statistik/interim/arbeitsmarktberichte/berichte-broschueren/static/pdf/AM-Kompakt-NaturWiss-ANehmer.pdf (13.05.2010)

Messen und Veranstaltungen für NaturwissenschaftlerInnen

Frankfurter Jobbörse für NaturwissenschaftlerInnen am 04.11.2010, Frankfurt/Main
Auf der Frankfurter Jobbörse können AbsolventInnen naturwissenschaftlicher Studiengänge Workshops zum richtigen Auftreten beim Vorstellungsgespräch besuchen. Des Weiteren werden Check-Ups der Bewerbungsunterlagen angeboten. Außerdem kann man mit Firmen der Branche in Kontakt treten.
www.jobboerse-ffm.de
Absolventenkongress am 24. und 25.11.2010, Köln
Auf dieser Messe können StudentInnen, AbsolventInnen und Young Professionals

mit zukünftigen Arbeitgebern aller Branchen in Kontakt treten.

www.absolventenkongress.de

Promotionsnetzwerke

Doktorandenform Dresden
Das 2009 gegründete Doktorandenforum Dresden verfolgt das Ziel, DoktorandInnen in Dresden fachübergreifend stärker zu vernetzen und als Interessensgruppe sichtbar zu machen. Gemeinsame Stammtische und weitere Veranstaltungen erleichtern das Kennenlernen von DoktorandInnen der verschiedenen Fachrichtungen und den Austausch von Erfahrungen.
www.mdc.tu-dresden.de/blogs/doktoranden
THESIS für Promovierende und Promovierte e.V.
Als ein interdisziplinäres und überregionales Netzwerk für Promovierende und Promovierte aller Fachbereiche bietet THESIS unter anderem Workshops und Seminare zu Fachthemen sowie zu berufsrelevanten Qualifikationen an. Eine Besonderheit dieses Netzwerkes sind regelmäßige lokale Treffen, so auch in Dresden, auf denen man sich mit anderen Personen zu verschiedenen Themen austauschen kann. Neben der fachlichen Unterstützung für DoktorandInnen ermöglicht THESIS daher, persönlich mit anderen wissenschaftlich Arbeitenden ins Gespräch zu kommen und wertvolle Kontakte zu knüpfen.
www.thesis.de
doktorandenforum.de
Das Portal doktorandenforum.de fördert intensiv den Austausch unter Doktoranden aller Fachrichtungen. Das Forum ist Anlaufstelle für Fragen aller Art zum Thema Promotion. Ergänzt wird dies durch zahlreiche Artikel, welche Aspekte von der Finanzierung bis hin zur Abgabe der Dissertation näher beleuchten.
www.doktorandenforum.de

Naturwissenschaftliche Forschungseinrichtungen in der Region

Max-Planck-Gesellschaft (MPG)
Die Max-Planck-Gesellschaft ist eine gemeinnützige Forschungsorganisation, die Grundlagenforschung in den Bereichen Natur-, Bio-, Sozial- und Geisteswissenschaften betreibt. Dabei greift sie besonders die neuen Forschungsrichtungen auf, die an der Universität aus Organisationsgründen keinen Platz finden. Manche Institute unterstützen Universitäten auch aktiv in der Hochschulforschung, indem sie Einrichtungen und Geräte zur Verfügung stellen.
<u>Institute in Dresden:</u> Max-Planck-Institut für Chemische Physik fester Stoffe, Max-Planck-Institut für Physik komplexer Systeme, Max-Planck-Institut für molekulare Zellbiologie und Genetik
<u>Institute in Leipzig:</u> Max-Planck-Institut für evolutionäre Anthropologie, Max-Planck-Institut für Kognitions- und Neurowissenschaften, Max-Planck-Institut für Mathematik in den Naturwissenschaften
www.mpg.de

Leibniz-Gemeinschaft
Die Leibniz-Gemeinschaft forscht auf den Gebieten der Natur-, Umwelt- und Ingenieurwissenschaften sowie Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Die Forschungsaufgaben schlagen eine Brücke zwischen Grundlagenforschung und der Anwendung. Neben der Forschung erbringen die Leibniz-Institute Leistungen im Bereich Beratung und Praxistransfer für Wirtschaft, Politik und Öffentlichkeit, sowohl auf nationaler als auch internationaler Ebene.
<u>Institute in Dresden:</u> Leibniz-Institut für Polymerforschung Dresden e.V., Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung e.V., Leibniz-Institut für Festkörper- und Werkstoffforschung Dresden, Forschungszentrum Dresden-Rossendorf e.V.
<u>Institute in Leipzig:</u> Leibniz-Institut für Troposphärenforschung e.V., Leibniz-Institut für Oberflächenmodifizierung e.V.
www.leibniz-gemeinschaft.de
Fraunhofer-Gesellschaft
Die Fraunhofer-Gesellschaft betreibt auf internationaler Ebene anwendungsorientierte Forschung für den unmittelbaren Nutzen von Wirtschaft und Staat. Eckpfeiler ist dabei die wirtschaftlich erfolgreiche, sozial gerechte und umweltverträgliche Entwicklung der Gesellschaft.
<u>Institute in Dresden:</u> Fraunhofer-Institut für Elektronenstrahl- und Plasmatechnik, Fraunhofer-Institut für Fertigungstechnik und Angewandte Materialforschung, Fraunhofer-Institut für Verbundwerkstoffe, Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen, Fraunhofer-Institut für Keramische Technologien, Fraunhofer-Institut für Nanoelektronische Technologien, Fraunhofer-Institut für Photonische Mikrosysteme, Fraunhofer-Institut für Verkehrs- und Infrastruktursysteme, Fraunhofer-Institut für Werkstoff- und Strahltechnik, Fraunhofer-Institut für Werkzeugmaschinen und Umformtechnik, Fraunhofer-Institut für Zerstörungsfreie Prüfverfahren
<u>Institute in Leipzig:</u> Fraunhofer-Institut für Zelltherapie und Immunologie
<u>Institute in Chemnitz:</u> Fraunhofer-Institut für Elektronische Nanosysteme, Fraunhofer-Institut für Werkzeugmaschinen und Umformtechnik
www.fraunhofer.de

Leinen los!

Berufseinstieg für BiologInnen

Vereine, Verbände und Gruppen für BiologInnen

Verband Biologie, Biowissenschaften & Biomedizin in Deutschland (VBIO)
Der VBIO ist der Dachverband aller Life Sciences Fachbereiche in Deutschland. Ziel des Verbandes ist die Interessenvertretung von Biowissenschaftlern. Darunter fallen die Förderung der Aus- und Weiterbildung sowie die Verbesserung von Berufsstandards und Forschungsbedingungen. Auf der Homepage des VBIO erscheinen täglich neue Stellenanzeigen.
www.vbio.de
Biotechnologische Studenteninitiative e.V. (btS)
Die btS ist eine Initiative zur Kontaktherstellung zwischen StudentInnen/DoktorandInnen und Wirtschaftsunternehmen des Life-Sciences-Sektors. Regelmäßige Vorträge, Workshops und Firmenrundgänge bilden hierfür die Grundlage. Inzwischen gibt es die btS deutschlandweit an 24 Standorten, unter anderem auch in Dresden. Nicht nur der Kontakt zum künftigen Arbeitgeber steht im Fokus der Initiative, auch der rege Austausch unter den StudentInnen wird gefördert.
www.bts-ev.de

Bewerbungs- und Karriereratgeber für BiologInnen

Perspektiven – Berufsbilder von und für Biologen, Biowissenschaftler und andere Naturwissenschaftler.
Dieses kleine Büchlein bietet Erfahrungsberichte und Lebenswege von BiologInnen aller nur denkbaren Spezialisierungen und Tätigkeitsbereiche. Sehr vielseitig!
Verband Biologie, Biowissenschaften und Biomedizin in Deutschland (Hrsg.) (2008): Perspektiven. Berufsbilder von und für Biologen, Biowissenschaftler und andere Naturwissenschaftler. 7. neu überarbeitete Auflage. o.A.
Karrierefürer für Biowissenschaftler
Dieser seitenstarke Karrierefürer informiert über Berufsbilder und Einsatzmöglichkeiten für BiologInnen. Zudem findet man Erfahrungsberichte inklusive konkreter Firmenangaben sowie Arbeitsmarktprognosen und Bewerbungstipps.
Debus-Spangenberg, Isolde (2004): Karrierefürer für Biowissenschaftler. Beschäftigungsfelder, Arbeitgeberwünsche, Crashkurs Bewerben Weinheim.

Online-Jobbörsen/Zeitschriften mit Stellenanzeigen für BiologInnen

BioNetworx
BioNetworx ist ein eher ökologisch ausgerichtetes Jobportal. Es richtet sich an klassisch ausgebildete BiologInnen, UmweltwissenschaftlerInnen und LandschaftsökologInnen. Neben Jobangeboten sind hier Tipps für den Weg in die Selbstständigkeit sowie ein Blog zum Erfahrungsaustausch zu finden.
www.bionetworx.de

Arbeitsmarkt Umweltschutz und Naturwissenschaften (Zeitschrift)
Der vom Wissenschaftsladen Bonn e.V. herausgegebene Informationsdienst bietet seit mehr als zehn Jahren wöchentlich einen bundesweiten Überblick über die aktuellen Stellenangebote in allen umweltbezogenen Stellenausschreibungen. Pro Ausgabe finden Sie im Schnitt rund 300 qualifizierte Arbeitsangebote für Fachleute aus dem Bereich Umweltschutz und Naturwissenschaften.
www.wilabonn.de

Messen und Veranstaltungen für BiologInnen

BIOTECHNICA Hannover vom 05. bis 07.10.2010, Hannover
Diese Messe spricht Unternehmen, KundInnen und NaturwissenschaftlerInnen aus allen Bereichen der Biologie, Biotechnologie und den Life Sciences an. Unter anderem findet auf dieser Messe auch der Jobvector Day 2010 statt. AbsolventInnen können ihre Bewerbungsunterlagen auf dieser Veranstaltung von ExpertInnen bewerten lassen und in Kontakt mit Unternehmen treten.
www.biotechnica.de

Forschungsinstitute der Biologie in Dresden

Max-Planck-Institut für molekulare Zellbiologie und Genetik
Die Schwerpunkte des MPI für molekulare Zellbiologie und Genetik sind die Zellbiologie, die Entwicklungsbiologie und die Biophysik. An Modellorganismen wie der Fruchtfliege, dem Zebrafisch und der Maus werden grundlegende Mechanismen der Zell- und Gewebeorganisation erforscht. Dies kann praktische Anwendung in der Medizin finden z.B. bei der Behandlung von Krebs, Diabetes oder Alzheimer.
www.mpi-cbg.de
Biotechnologisches Zentrum der TU Dresden (BIOTEC)
Das Biotechnologische Zentrum (BIOTEC) der TU Dresden konzentriert sich auf Fragen des Molekularen Bioengineering. Die Grundpfeiler dieser Forschungsrichtung sind die Gebiete Zellbiologie, Nanobiotechnologie und Bioinformatik. Des Weiteren spielen Genomik und Proteomik, Biophysik und die

Entwicklung zellulärer Maschinen eine Rolle. Die Idee besteht hierbei in der Verknüpfung der biologischen Forschung mit ingenieurtechnischen Verfahren.

www.biotec.tu-dresden.de

Zentrum für Regenerative Therapien Dresden (CRTD)

Das Zentrum für Regenerative Therapien arbeitet an der Entwicklung neuer Therapiemöglichkeiten für weit verbreitete Krankheiten in unserer Gesellschaft wie Diabetes, Alzheimer oder Parkinson. Grundlagenforschung und klinische Anwendung werden hier eng verzahnt.

www.crt-dresden.de

Forschungszentrum Dresden-Rossendorf e.V. (FZD)

Der Fokus des Forschungszentrums Dresden-Rossendorf liegt auf Materialforschung, Krebsforschung und Forschung zur nuklearen Sicherheit. Diese Fachgebiete erfordern eine interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Naturwissenschaften. Deshalb bietet das Forschungszentrum Arbeitsplätze für BiologInnen, PhysikerInnen, ChemikerInnen und MedizinerInnen.

www.fzd.de

Leinen los!

Berufseinstieg für ChemikerInnen

Vereine, Verbände und Gruppen für ChemikerInnen

Gesellschaft Deutscher Chemiker e.V. (GDCh)
Die Gesellschaft Deutscher Chemiker ist die größte Vereinigung für ChemikerInnen in Kontinentaleuropa und bringt ChemikerInnen aus allen Bereichen zusammen. Dabei stehen Informationen rund um Ausbildung, Studium und Beruf im Fokus. Ebenso wird über aktuelle Forschungsthemen und Kongresse berichtet. Auch Stellenanzeigen werden angeboten.
www.gdch.de
JungChemikerForum in der Gesellschaft Deutscher Chemiker
Das JungChemikerForum ist besonders um die jungen Mitglieder der Gesellschaft Deutscher Chemiker bemüht. Dabei werden zahlreiche Informationen über den Berufseinstieg geliefert.
www.jungchemikerforum.de
Verband der Chemischen Industrie e.V. (VCI)
Der Verband der Chemischen Industrie vertritt die Interessen von Unternehmen der chemischen Industrie gegenüber Politik, Gesellschaft, Wissenschaft und Medien.
www.vci.de
Gesellschaft für Biochemie und Molekularbiologie e.V.
Die Gesellschaft für Biochemie und Molekularbiologie ist besonders um die Förderung interdisziplinärer Forschung zwischen Biologie und Chemie bemüht. Sie fördert unter anderem die Veröffentlichung neuer Forschungsergebnisse.
www.gbm-online.de/v2

Online-Jobbörsen für ChemikerInnen

chemjobs
Diese englischsprachige Jobbörse für ChemikerInnen, BiologInnen und PharmazeutInnen stellt weltweite Stellenangebote zusammen. Dabei kann man seine Suchanfrage sehr individuell anpassen.
www.chemjobs.net
Analytik
Diese sehr umfangreiche Internetseite informiert zum einen über Produkte und Protokolle für analytische Verfahren. Zum anderen findet man hier auch eine Jobbörse für ChemikerInnen sowie Fortbildungsangebote und eine Übersicht über Laboratorien.
www.analytik.de
ChemieKarriere
BewerberInnen können hier nach Stellenangeboten suchen, sich aber auch

möglichen Arbeitgebern mit ihrer Online-Bewerbung präsentieren. Des Weiteren gibt es Karrieretipps, Informationen zur Arbeitsmarktlage, Firmenprofile, Bewerbungstipps und eine umfangreiche Linksammlung.

www.chemiekarriere.net

Bewerbungs- und Karriereratgeber für ChemikerInnen

Berufsbilder in der Chemie. Tätigkeitsberichte von Chemikerinnen und Chemikern.

Diese 2008 erschienene Broschüre der Gesellschaft Deutscher Chemiker über Berufsbilder in der Chemie gibt in 15 Beiträgen einen Überblick über Einsatzmöglichkeiten und Chancen für ChemikerInnen. Dabei werden die Bereiche Pharmamarketing und Controlling, ebenso wie Abfallwirtschaft, Forschung und Lehre abgedeckt. Zusätzlich gibt es allgemeine Informationen über die Arbeitsmarktlage und nützliche Links.

Schmitz, Karin (2008): Berufsbilder in der Chemie. Tätigkeitsberichte von Chemikerinnen und Chemikern. Frankfurt/Main. <http://www.gdch.de/ks/publikationen/gdch-berufsbilder.pdf> (07.05.2010)

Karrierefürer für Chemiker. Beruflicher Erfolg durch Aktiv-Bewerbung und Management in eigener Sache

Dieser etwas andere Karriereratgeber von Hans Bürkle informiert über Strategien zur Initiativbewerbung. Neben Tipps zur optimalen Bewerbung, zum Selbstmarketing und zum richtigen Auftreten in Unternehmen werden auch wichtige Schritte hin zur Existenzgründung beschrieben.

Bürkle, Hans (2003): Karrierefürer für Chemiker. Beruflicher Erfolg durch Aktiv-Bewerbung und Management in eigener Sache. Weinheim.

Berufs- und Karriereplaner Chemie

Dieses Buch von Thomas Laue und Karin Schmitz gibt ChemiestudentInnen einen guten Überblick über mögliche Berufsfelder sowie Zahlen und Fakten rund um die Chemiebranche. Zusätzlich berichten AbsolventInnen von ihren Berufen.

Laue, Thomas/Schmitz, Karin (2004): Berufs- und Karriereplaner Chemie. Wiesbaden.

Messen und Veranstaltungen für ChemikerInnen

3rd EuCheMS Chemistry Congress 29.08. bis 02.09., Nürnberg

Dieser Kongress bringt ChemikerInnen aus Industrie, Wissenschaft und Regierungseinrichtungen zusammen und informiert über neueste Entwicklungen in der Forschung. Am 30. und 31. August finden zudem Career Days mit einer Jobbörse statt.

www.euchems-congress2010.org

Leinen los!

Berufseinstieg für MathematikerInnen

Vereine, Verbände und Gruppen für MathematikerInnen

Deutsche Mathematiker-Vereinigung (DMV)
Die DMV vernetzt rund 5.000 MathematikerInnen. Ihr Anliegen ist die Interessensvertretung von MathematikerInnen. Auf der Homepage der DMV finden sich unter anderem Informationen zum Thema Mathematik und Beruf.
www.dmv.mathematik.de
Deutsche Aktuarvereinigung e.V. (DAV)
Als berufsständische Vertretung der Versicherungs- und Finanzmathematiker bietet die DAV die Ausbildung zum geprüften Aktuar an. Alles Wissenswerte zu der Ausbildung und dem Berufsbild des Aktuars ist auf der Internetseite der DAV abrufbar. Eine Auswahl von aktuellen Stellenanzeigen komplettiert das Onlineangebot.
www.aktuar.de
Deutsche Gesellschaft für Versicherungs- und Finanzmathematik e.V. (DGVFM)
Eng verbunden mit der Deutschen Aktuarvereinigung ist die Deutsche Gesellschaft für Versicherungs- und Finanzmathematik. Ziel der DGVFM ist die stärkere Verankerung von Anwendungen der Versicherungs- und Finanzmathematik in der Wirtschaftspraxis. Zur Unterstützung eines erfolgreichen Berufseinstieges bietet die Gesellschaft jährlich ein PraktikantInnenprogramm an. Die DGVFM organisiert zudem Unternehmensbesuche, um Einblicke in die Tätigkeitsgebiete von Aktuaren gewinnen zu können und potentielle Arbeitgeber in der Versicherungs- und Finanzwirtschaft näher kennen zu lernen.
www.dgvfm.de

Portale mit Tipps zur Bewerbung, zum Berufseinstieg und zu Berufsbildern für MathematikerInnen

stellenboersen.de
Das Portal stellenboersen.de sticht vor allem durch eine umfangreiche Auflistung von verschiedensten Stellenbörsen hervor. Diese wird umfangreich ergänzt durch Bewerbungs- und Buchtipps, durch Stellenanzeigen und weitere Serviceangebote rund um das Thema Praktikum und Berufseinstieg. Eine wesentliche Rolle spielt die Frage der Existenzgründung.
www.stellenboersen.de/stellenboersen/spezial/mathematik

Bewerbungs- und Karriereratgeber für MathematikerInnen

Bewerbungs- und Karriere-Planer Mathematik. Schlüsselqualifikation für Technik, Wirtschaft und IT. Für Abiturienten, Studierende und Hochschulabsolventen.
Der 422 Seiten umfassende Ratgeber stellt zahlreiche Branchen sowie

<p>Unternehmensbereiche vor, in denen MathematikerInnen beschäftigt sind. Der Karriereratgeber gibt einen umfassenden Überblick zu den typischen Tätigkeitsfeldern von MathematikerInnen. Berichte und Interviews von MathematikerInnen aus Hochschule und Praxis weisen auf viele verschiedene Berufsfelder hin. Bewerbungstipps, ausführliches Adressenmaterial und Firmenprofile mit Anschriften sowie Ansprechpartnern in den einzelnen Unternehmen runden das sehr empfehlenswerte Handbuch ab.</p>
<p>Vieweg + Teubner (2008): Bewerbungs- und Karriere-Planer Mathematik. Schlüsselqualifikation für Technik, Wirtschaft und IT. Für Abiturienten, Studierende und Hochschulabsolventen. Wiesbaden.</p>
<p>Mathematik. Motor der Wirtschaft.</p>
<p>Große internationale Unternehmen geben in diesem Buch einen Einblick in die breit gefächerten Einsatzfelder der Mathematik. Es wird unter anderem beschrieben, wie unverzichtbar MathematikerInnen bei der Einschätzung und Berechnung der Risiken von Naturkatastrophen sind. In zahlreichen weiteren Aufsätzen werden die vielfältigen Anwendungsgebiete der Mathematik in der heutigen Wirtschaftswelt dargestellt.</p>
<p>Greuel, Gert-Martin/Remmert, Reinhold/Rupprecht, Gerhard (2008): Mathematik. Motor der Wirtschaft. Berlin</p>
<p>Traumjob Mathematik! Berufswege von Frauen und Männern in der Mathematik.</p>
<p>Basierend auf mehrmaliger Befragung von mehr als tausend Personen analysieren die Autoren dieses Buches den beruflichen Werdegang von MathematikerInnen. Sie zeigen mögliche Berufsrichtungen auf und erläutern, wodurch die eingeschlagenen Berufswege beeinflusst wurden. Ausführlich werden auch historische Berufswege in der Mathematik im 20. Jahrhundert dargestellt.</p>
<p>Abele, A. E./Neunzert, H./Tobies, R. (2004): Traumjob Mathematik! Berufswege von Frauen und Männern in der Mathematik. Basel/Berlin.</p>

Online-Jobbörsen für MathematikerInnen

Career Service der Fakultät Mathematik der TU München
Für AbsolventInnen der Mathematik stellt der Career Service der Fakultät Mathematik der TU München eine kleine Auswahl von Stellenangeboten aus den verschiedensten Bereichen zusammen. Auch Praktikumsangebote sind aufgeführt.
www.ma.tum.de/Studium/Praktikum
math-jobs
Eine international ausgerichtete Jobbörse bietet math-jobs.com. Unterteilt in verschiedene Bereiche, in denen MathematikerInnen arbeiten können, bietet diese Seite eine gute Übersicht für AbsolventInnen des Fachbereiches Mathematik. Unter math-jobs.de lassen sich direkt Stellenangebote für das In- und Ausland finden.
www.math-jobs.com
StellenMarkt.de
Mittels einer Detailsuche können aus einer Vielzahl von Stellenangeboten interessante Anzeigen aus der gewünschten Branche oder für ein bestimmtes Berufsfeld gefunden werden. Die Möglichkeit der Erstellung eines persönlichen Bewerberprofils und eines individuellen Stellengesuches unterstützt bei der Jobsuche.
www.stellenmarkt.de/stellenangebote/mathematik

Broschüren oder Publikationen zum Thema Arbeitsmarkt für MathematikerInnen

Zahlen rund um das Mathematikstudium. Teil 5-6
Die sehr empfehlenswerten Artikel aus den Mitteilungen der DMV beschäftigen sich intensiv mit dem Arbeitsmarkt und den beruflichen Aussichten für MathematikerInnen. Vor allem setzen sich diese mit dem Thema Arbeitslosigkeit unter MathematikerInnen auseinander und untersuchen demografische Aspekte sowie deren Konsequenzen. Ferner wird anhand von konkretem Zahlenmaterial erläutert, in welchen Bereichen Mathematiker heutzutage tätig sind und wie viel diese im Vergleich zu anderen Akademikern durchschnittlich verdienen.
Dieter, Miriam/Törner, Günter.: Zahlen rund um das Mathematikstudium. Teil 5: Zahlen zum Bildungsstand und zum Arbeitsmarkt. www.mathematik.de/ger/presse/ausdenmitteilungen/artikel/mdmv-17-2-111.pdf (01.05.2010)
Dieter, Miriam/Törner, Günter.: Zahlen rund um das Mathematikstudium. Teil 6: Der Arbeitsmarkt für Mathematiker, www.math.tu-berlin.de/~mdmv/archive/17/mdmv-17-4-247.pdf (01.05.2010)

Messen und Veranstaltungen für MathematikerInnen

WiMa-Kongress 2010
Speziell an StudentInnen und AbsolventInnen der Mathematik und der

Wirtschaftswissenschaften ist der WiMa-Kongress am 13.11.2010 an der Universität Ulm gerichtet. Geboten werden unter anderem Kontaktgespräche mit VertreterInnen von zahlreichen namhaften Unternehmen zum Thema Berufseinstieg und Praktika. Außerdem werden auf der Messe Vorträge zu aktuellen Themen aus Industrie und Forschung geboten. Zusätzlich geben AbsolventInnen aus verschiedenen Bereichen einen Einblick in ihren beruflichen Werdegang und geben nützliche Tipps.
www.wima-kongress.de
Praktikanten- und Absolventenmesse in Leipzig, 25.03. 2011
Unter der Schirmherrschaft von Prof. Fred Wagner (Institut für Versicherungswissenschaften an der Universität Leipzig) findet am 25.03. 2011 die 3. Praktikanten- und Absolventenmesse in Leipzig statt. Es präsentieren sich Erst- und Rückversicherer, Wirtschaftsprüfer und -berater sowie IT-Dienstleister.
www.absolventenmesse.net
Absolventenmesse Mitteldeutschland
Die Wirtschaftsinitiative für Mitteldeutschland führt am 08.06. 2011 in Leipzig zum dritten Mal die Absolventenmesse Mitteldeutschland mit führenden Unternehmen aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen durch. Die Angebote reichen von Firmenpräsentationen, Workshops und der kostenlosen Überprüfung des eigenen Lebenslaufes bis hin zu Bewerbertrainings.
www.absolventenmesse-mitteldeutschland.de

Forschungsinstitute der Mathematik

DFG-Forschungszentrum MATHEON
In enger Zusammenarbeit mit Partnern aus der Industrie, Wirtschaft und Wissenschaft betreiben Wissenschaftler am DFG-Forschungszentrum anwendungsorientierte Grundlagenforschung in den drei Schwerpunktbereichen Optimierung und diskrete Mathematik, Numerische Analysis und wissenschaftliches Rechnen sowie Angewandte und Stochastische Analysis.
www.matheon.de
Konrad-Zuse-Zentrum für Informationstechnik Berlin (ZIB)
Das Konrad-Zuse-Zentrum für Informationstechnik Berlin ist eine außeruniversitäre Forschungseinrichtung des Landes Berlin. Es betreibt Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet der Informationstechnik, vorzugsweise in anwendungsorientierter algorithmischer Mathematik und Praktischer Informatik. Schwerpunkte der Forschungs- und Entwicklungsarbeit des ZIB sind die Gebiete Scientific Computing und Computer Science.
www.zib.de
Max-Planck-Institut für Mathematik (MPIM)
Das Max-Planck-Institut für Mathematik, welches 1980 aus dem

Sonderforschungsbereich Theoretische Mathematik hervorging, ist ein führendes mathematisches Forschungsinstitut unter dem Dach der Max-Planck-Gesellschaft. Geforscht wird hauptsächlich in den Arbeitsgebieten Algebra (z.B. Zahlentheorie) und Analysis (z.B. Komplexe Analysis und Partielle Differentialgleichungen).

www.mpim-bonn.mpg.de

Max-Planck-Institut für Mathematik in den Naturwissenschaften (MPI-MIS)

Am Max-Planck-Institut für Mathematik in den Naturwissenschaften arbeiten Wissenschaftler verschiedener Fachrichtungen, die sich mit Mathematik im Hinblick auf Anwendungen in den Naturwissenschaften – vor allem in der Physik, in der Biologie, in der Chemie und in den Materialwissenschaften – beschäftigen. Hauptgebiete der mathematischen Forschung sind Numerische Analysis, Riemannsche-, Kählersche- und algebraische Geometrie, neuronale Netze, mathematische Physik sowie Funktionalanalysis und partielle Differentialgleichungen.

www.mis.mpg.de

Weierstraß-Institut für Angewandte Analysis und Stochastik (WIAS)

Das Weierstraß-Institut für Angewandte Analysis und Stochastik betreibt als Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft projektorientierte Forschung in angewandter Mathematik. Schwerpunkte bilden die angewandte Analysis und die angewandte Stochastik, mit dem Ziel zur Lösung komplexer Problemkreise aus Wirtschaft, Wissenschaft und Technik beizutragen.

www.wias-berlin.de

Leinen los!

Berufseinstieg für PhysikerInnen

Vereine, Verbände und Gruppen der PhysikerInnen

Deutsche Physikalische Gesellschaft (DPG)
Die Deutsche Physikalische Gesellschaft e.V. ist die älteste und mit mehr als 57.000 Mitgliedern auch die größte physikalische Fachgesellschaft weltweit. Die DPG organisiert regelmäßig Veranstaltungen, um über das Berufsbild in Wirtschaft und Forschung zu informieren und veröffentlicht Studien zum Arbeitsmarkt für Physiker auf ihrer Homepage.
www.dpg-physik.de
Deutsche Gesellschaft für medizinische Physik e.V. (DGMP)
Die DGMP sieht ihre Aufgabe darin, die Wissenschaft auf dem Gebiet der medizinischen Physik, d.h. die Anwendung physikalischer Methoden in der Medizin zu fördern. Sie möchte die in diesem Bereich tätigen und an seiner wissenschaftlichen Fortentwicklung interessierten Personen zusammenschließen und nach außen vertreten. Das Ziel der DGMP ist es außerdem, Möglichkeiten der fachlichen Aus- und Weiterbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses zu schaffen und zu erweitern.
www.dgmp.de
Deutsche Bunsengesellschaft für Physikalische Chemie e.V. (DBG)
Die Deutsche Bunsengesellschaft für Physikalische Chemie ist eine gemeinnützige wissenschaftlich-technische Gesellschaft mit Sitz in Frankfurt am Main. Sie engagiert sich in der Forschungs- und Bildungspolitik und bietet ihren Mitgliedern aus den Bereichen Hochschule, Industrie und Forschung ein Forum zum Meinungsaustausch und zur Unterstützung ihrer Aktivitäten.
www.bunsen.de
Konferenz der Fachbereiche Physik (KFP)
Die Konferenz der Fachbereiche Physik ist ein Verband von Universitäten und wissenschaftlichen Hochschulen, dessen Mitglieder sich über Ausbildung und Forschung austauschen. Auf der Internetseite finden sich Statistiken und Erklärungen zu AbsolventInnenzahlen, Stellenmarkt und Promotionsangelegenheiten. Die TU Dresden ist Mitglied im Verband.
www.kfp-physik.de

Online-Jobbörsen und Portale mit Tipps zur Bewerbung, zum Berufseinstieg und zu Berufsbildern für PhysikerInnen

pro-physik.de
Das Internetportal beschreibt aktuelle Forschungsfelder und informiert über Fachzeitschriften. Daneben kann der Nutzer Stellenanzeigen für PhysikerInnen abrufen.
www.pro-physik.de
welt der physik
Das Portal welt der physik stellt Forschungsgebiete, wissenschaftliche Ergebnisse und interessante Anwendungen der Physik aus verschiedenen Bereichen vor. Die Seite führt auch einen Forschungsatlas, der nach Städten geordnet die physikalischen Forschungszentren Deutschlands auflistet.
www.weltderphysik.de

Bewerbungs- und Karriereratgeber für PhysikerInnen

Big Business und Big Bang: Berufs- und Studienführer Physik
Der Klassiker unter den Berufsratgebern für Physiker. Das Buch untersucht verschiedene Branchen und stellt sie anhand von Berichten aus der Praxis vor. Im zweiten Teil des Buches geht es um das Physikstudium und den Berufseinstieg im Allgemeinen. Der letzte Teil des Ratgebers bietet dem Leser eine informative Liste mit Adressen und Ansprechpartnern aus dem Bereich Physik.
Rauner, Max/Jorda, Stefan (2008): Big Business und Big Bang: Berufs- und Studienführer Physik. Weinheim.

Messen und Veranstaltungen für PhysikerInnen

DPG-Tagungen vom 03. bis 31.03. 2011
Die Frühlings- und Jahrestagungen der Deutschen Physikalischen Gesellschaft informieren über verschiedene physikalische Fachgebiete wie Didaktik und Physik der Ökonomie.
www.dpg-physik.de/veranstaltungen/tagungen/tagung_2011.html
Physikerinnentagung Berlin vom 04. bis 07.11.2010
Die deutsche Physikerinnentagung hat das Ziel, Netzwerke und Dialoge zwischen Physikerinnen aus unterschiedlichen Fachgebieten, Berufsfeldern und Qualifikationen zu schaffen. Im Mittelpunkt stehen wissenschaftliche Diskussionen und Erfahrungsaustausch. Die Teilnehmerinnen sind Studentinnen, Dozentinnen, Forscherinnen, Lehrerinnen, Berufstätige und Schülerinnen.
www.physikerinnentagung.de

Studien zum Arbeitsmarkt der PhysikerInnen

Physikerinnen und Physiker im Beruf – Arbeitsmarktentwicklung, Einsatzmöglichkeiten und Demografie
Die Studie untersucht auf 72 Seiten den Arbeitsmarkt für PhysikerInnen in Deutschland. Es werden Statistiken nach Bildungsabschluss, Alter, Geschlecht und Bundesland aufgeführt. Untersucht werden außerdem die Daten zur Erwerbstätigkeit von PhysikerInnen und es wird eine Prognose über den zukünftigen Arbeitsmarkt formuliert.
Koppel, Oliver (2010): Physikerinnen und Physiker im Beruf – Arbeitsmarktentwicklung, Einsatzmöglichkeiten und Demografie. Köln, http://www.dpg-physik.de/veroeffentlichung/broschueren/studien/arbeitsmarkt_2010.pdf (26.05. 2010)
Studierendenzahlen weiter angestiegen. Statistiken zum Physikstudium an den Universitäten in Deutschland 2009.
Kürzer und kompakter als die Studie der DPG stellt dieser Bericht den Arbeitsmarkt für PhysikerInnen sowie die Erwerbslosenzahlen für das Jahr 2009 vor. In einem kurzen Ausblick wird erläutert, welche Rolle die Physik in den nächsten Jahren haben wird.
Nienhaus, Gerd Ulrich: Studierendenzahlen weiter angestiegen. Statistiken zum Physikstudium an den Universitäten in Deutschland 2009. In: Physik-Journal 8 (2009) Nr. 8/9, http://www.dpg-physik.de/veroeffentlichung/physik_journal/artikel_pj/physikstudium/physikstudium_2009.pdf (04.06.2010)